

---

**Elektronik für die PistenBullys von Kässbohrer**

## **Fahrspaß nicht nur für Wintersportler**

**Teile der Cockpit-Elektronik für den PistenBully 600 der Kässbohrer Geländefahrzeug AG in Laupheim wurden von der ACD Gruppe neu entwickelt und werden von dem Mittelständler künftig auch produziert.**

Derzeit haben die PistenBullys in den Wintersportgebieten wieder Hochkonjunktur. Früh morgens oder am Abend, nachdem die letzten Skifahrer die Piste verlassen haben, sieht man sie über das Gelände walzen und den nächsten spannenden Urlaubstag vorbereiten.

Damit aber auch die Fahrer der wendigen Schneepistenpräparierer mehr Spaß an ihrer Arbeit haben, machte man sich beim neuen PistenBully 600 der Kässbohrer Geländefahrzeug AG viele Gedanken um Ergonomie, Fahrkomfort und einfache Bedienbarkeit. „Bei der Ausstattung des Cockpits haben wir uns auf das Wesentliche konzentriert – auf den Fahrer“, sagt dazu Michael Kuhn, Entwicklungsleiter bei dem Hersteller aus dem schwäbischen Laupheim, der mit einem Anteil von 60 Prozent Marktführer für diesen Fahrzeugtyp weltweit ist.

Im Ergebnis entstand zum Beispiel ein neues Halbleinrad mit integriertem Multifunktionsdisplay, das gemeinsam mit den Ingenieuren von der ACD Gruppe entwickelt wurde. Zwei Folientastenelemente mit spezieller „GT-Technik“ (erhöhte Tastenfelder, geeignet für Bedienung mit Arbeitshandschuhen), ein beleuchtetes Grafikdisplay für einen erweiterten Temperaturbereich sowie die CPU-Platine sind im Lenkrad integriert.

Auch das Bedienpaneel auf der rechten Seite des Fahrers ist eine Entwicklung, die gemeinsam mit den Experten der ACD Gruppe stattfand. Ebenfalls als Folientastatur ausgelegt, ist hier das gesamte Geländefahrzeug grafisch dargestellt. „Auch ein wenig geübter Fahrer kann sich dank der logischen bildlichen Darstellung der Piktogramme sofort intuitiv zurechtfinden.“ erläutert Ulrich Ruopp, Vertriebsmitarbeiter der ACD Gruppe. So muss er sich nicht merken, welcher Schalter für welche Funktion da ist, sondern drückt einfach das Piktogramm am entsprechenden Fahrzeugteil. Etwa an der Fräse, die dadurch sofort abgesenkt oder angehoben wird. Sämtliche Funktionen des 400-PS-Fahrzeugs lassen sich auch über einen Joystick steuern, der in die Armlehne integriert ist.